

## 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

### Tagebuch von August Hermann Francke.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719**

21. November 1719

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427**





Brief an a. E. Jagerm.

Brief an

Anna Elis. Jagerm. Fall.

2. Gopferban an  
Collegas in facult.

- Hn. Dr. Lacampm.
- Hn. Abt Bonifant. Magde.
- Hn. Landmann. Berlin.
- Hn. Wartmann. Berlin.

Lehrstuhl Prof. Michaelis. 3.

(Aufsatz an die Missionarios.)

von Joh. Neubauer.

besucht worden von  
Hn. Prof. Michaelis, mit welchem  
conferirat über seinen Auftrag nach  
Ost-Indien an die Missionarios.

(Gabe aus England, Jahr 1725 tt,

von meinem Collego,

Hn. Wambauer, der mir Hn.  
Böhmers, <sup>aus London</sup> Brief vorgelesen von  
5 tt. 11. von 2 tt. Wahlung der  
dort einige sehr schöne Verf.  
ausfert; it: H. Ostros Briefe  
n. Waisnits aus Berlin.

(Conventus extraordinarij.)

ferre besichtigt von H. Reichs.

H. Geistlichen.

von H. Reichs. Stud. der  
neue Reformir in Ungarn mi-  
fat n. abfind nicht.

Conseffg Facultatis.

memorial ad Regem.

H. Geistlichen, der seine resoluto  
sagt, daß er das Rectorat zu Li-  
denburg nicht acceptare wil.

4. Urschrift ist der ordentlich  
concessus facultatis geselben.

5. Ad Regem ist ein memorial



Memorial an den H. v. Prütz.

von der facultät in causa vtr-  
nißte geyfichtet; ein  
an H. von Prütz der adresse  
gemeldet.

Antwort an den Auftrag des König-  
lichen Goldes.

6. Vom Senatui habe die unter  
meist wegen der Kellnerbuchel-  
Geldes in der Köpfl. Kasse ein  
leyß.

Brief von Herr Ziegenh.

7. Herr Ziegenhagen hat geyfich-  
ten.

Copia eines Briefes D. Gethardi.

8. Copia eines Briefes von H.  
D. Gethardi von Gringmald  
an Herr D. Breitwinsten

Den 22<sup>ten</sup> Novembr. 1719.

Brief an H. C. A. Seltzmann.

1. Geyfrieben an den Herrn C. A.  
Seltzmann in Salzbach.  
minnen Leben nach ganz.

Brief von H. Crasselig.

2. Herr M. Crasselig hat ge-  
schrieben, w. ihm ist geantw.

an H. Seltzmann.

3. An Herr Rose w. Wüste  
ist geyfrieben w. ihm ist der  
Brief an Johann Seltzmann  
recommendiert.

Seltzmann.

Brief von H. Archidiacon. Braun,  
den in J. v. v. l. b.

4. Herr Archidiacon. Bräcke  
von Jasselberg hat geyfichte.

an H. Musbauer.

5. An Herr Musbauer ist wo,  
von der Wiltb. galter der  
H. Legation geyfrieben.

der Wiltb. galter.

6. Herr Broghing. hat in der  
Wiltb. galter in v. d. v. l. b. 1. 1. 1. 1.  
continuiert.